



Wir gehen auf Entdeckungstour: Europa

von Julia Kulbarsch-Wilke
mit Illustrationen von Anne Rasch

Europa ist einer der kleinsten Kontinente der Erde, gehört jedoch zu den Gebieten, die am dichtesten besiedelt sind. Mit über 40 Ländern bietet Europa außerdem eine beeindruckende Sprachen- und Kulturreichhaltigkeit. Diese Vielfalt auch Kindern zu vermitteln und damit zum besseren Verständnis und zu mehr Toleranz beizutragen, wird in einer sich stets weiter öffnenden Gesellschaft immer wichtiger. Gehen Sie daher gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf Entdeckungstour durch unseren spannenden Kontinent!



Einsatz

Die Lernwerkstatt eignet sich vorrangig für Schüler der 3. und 4. Klasse. Sie gliedert sich in 16 Stationen. Während die Stationen 1–5 der Reihe nach besucht werden sollten, ist die Reihenfolge, in der die Stationen 6–15 erarbeitet werden, beliebig. Station 16 dient als spielerische Lernzielkontrolle. Abschließend finden Sie eine Reihe von Rezepten mit landestypischen, europäischen Gerichten, die leicht auch in der Klasse nachgekocht werden können.

Inhalte dieser Werkstatt

Die ersten fünf Stationen vermitteln allgemeine Informationen über den Kontinent Europa, seine Religionen sowie

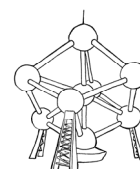
die politische Seite Europas (EU). Im Anschluss werden exemplarisch zehn europäische Länder vorgestellt. Es werden hierbei die fünf flächenmäßig größten sowie die einwohnerstärksten Staaten berücksichtigt. Hinzu kommen Belgien, Griechenland sowie die Türkei, die zwar nur zu einem kleinen Teil auf dem europäischen Kontinent liegt, aus kultureller Sicht jedoch insbesondere für Deutschland relevant ist.



Die zehn Länderstationen betrachten unterschiedliche Aspekte der vorgestellten Staaten. So lernen die Schüler in einem Spaghettirätsel mehr über italienisches Essen, basteln das Atomium nach, erstellen einen Steckbrief Deutschlands oder erfahren mehr über den kleinsten Staat der Welt, den Vatikan.

Anzumerken ist, dass der europäische Teil Russlands zwar die größte Fläche einnimmt, Russland jedoch nur zu einem Teil zum europäischen Kontinent gehört, während der andere Teil in Asien liegt. Aus diesem Grund wurde Russland hier ausgeklammert.

Als Lernzielkontrolle dient ein Europaspiele. Am Ende der Einheit können die Schüler dann noch gemeinsam landestypische Gerichte der vorgestellten Staaten nachkochen.





Lernziele

Folgende Lernziele werden erreicht:

- andere Länder und Kulturen kennenlernen
- anderen Menschen mit Toleranz begegnen
- Religionen in Europa kennenlernen
- Europa als Kontinent verstehen
- die EU als politisches Instrument und Europa als Kontinent unterscheiden

Aufbau

Das Material gliedert sich in drei Abschnitte mit insgesamt 16 Stationen:

- *Stationen 1–5:* Einstieg in die Themen Europa und die EU
- *Stationen 6–15:* Die folgenden zehn Länder werden in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt: Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Schweden, Spanien, Türkei, Ukraine
- *Lernzielkontrolle:* Station 16 ist ein Wissensspiel, das zugleich als Lernzielkontrolle dient. Es greift die in den Stationen zuvor erarbeiteten Fakten spielerisch auf. Es gibt in diesem Spiel zwei Kategorien von Spielkarten: Auf den *Auftragskarten* werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, verschiedene europabezogene Aufgaben zu lösen. Die *Länderfragekarten* beziehen sich auf die fünf flächenmäßig größten Staaten Europas und befassen sich



ausschließlich mit Fakten zu den jeweiligen Ländern.

- *Ausblick:* Am Ende dieser Einheit finden Sie zehn einfache Rezepte aus den vorgestellten Staaten. Viele davon können im Klassenraum nachgekocht werden. Es bietet sich an, vielleicht auch in Kooperation mit der Parallelklasse, ein Europabuffet zu kochen, sodass jeder Schüler von jedem Gericht probieren kann, um einen Eindruck der internationalen Küche zu bekommen. Achten Sie beim Kochen darauf, dass sich die Kinder nicht verletzen, indem Sie u. a. vorab klare Regeln formulieren (z. B. „Nicht mit einem Messer in der Hand rennen!“). Stehen Sie den Kindern beratend zur Seite, wenn Unklarheiten bei bestimmten praktischen Fragen (z. B. „Teig ruhen lassen“) auftreten. Vielleicht finden sich auch Kollegen oder Eltern, die Ihnen bei der Aufsicht helfen könnten?

Zu allen Stationen, bei denen Faktenwissen abgefragt wird, finden Sie abschließend Lösungsblätter, die zur

Selbstkontrolle an der Lösungsstation eingesetzt werden können. Jeder Schüler findet einen Laufzettel vor, auf dem die bereits besuchten Stationen abgehakt werden. Die enthaltenen Auftragskarten zu jeder Station werden separat an den Stationen ausgelegt.





Vorbereitung durch die Lehrkraft

Die Arbeitsblätter müssen im Klassensatz kopiert und an den Stationen bereitgelegt werden. Das Spiel in Station 16 ist in seiner Vorbereitung relativ zeitintensiv und daher besser von der Lehrkraft vorzubereiten. Es ist empfehlenswert, den Spielplan und die Karten zu laminieren. Die Anleitung dafür befindet sich zusammen mit den Spielregeln auf dem Stationsblatt. Sollten die Karten laminiert werden, müssten sie im Anschluss daran mit wasserfestem Permanentmarker beschriftet werden (weitere Informationen dazu finden Sie auch in der Anleitung).

Zusätzlich benötigte Materialien

Zu einigen Stationen werden zusätzliche Materialien benötigt. Dies betrifft:

Station 6 – Europa stellt sich vor: Belgien

Für jeden Schüler werden neun Styroporkugeln mit einem Durchmesser von ca. 3,5–5 cm und 20 Zahnstocher benötigt.



Station 8 – Europa stellt sich vor:

Frankreich

Benötigt werden ein Besenstiel (ohne Besen) und eine Stoppuhr.

Station 9 – Europa stellt sich vor:

Griechenland

Auch hier bietet es sich an, das Dominospiel im Vorfeld zu laminieren. Alternativ können die Lernenden die

Karten auch selbst ausschneiden, in diesem Fall werden Scheren benötigt.

Darüber hinaus sollte eine Version des Dominos als nicht ausgeschnittene Version an der Lösungsstation bereitliegen. Diese dient später als Kontrollblatt.

Station 12 –

Europa stellt sich

vor: Schweden

Benötigt werden Scheren und Klebstoff.



Station 14 – Europa stellt sich vor: Türkei

Für das Spiel „Fünf Steine“ werden je Spieler fünf etwa gleich große Kieselsteine benötigt.

Station 15 – Europa stellt sich vor: Ukraine

Je Schüler benötigen Sie ein ausgeblasenes oder hart gekochtes Ei, Ostereifarbe (oder besser Permanentmarker) und ggf. dünne Pinsel.

Station 16 – Wissensspiel: Trip durch

Europa

Sie benötigen Spielfiguren, Würfel, ggf. einen laminierten Spielplan und -karten (siehe oben).



Viel Spaß und Erfolg beim Einsatz der Werkstatt!